

---

Wasserleitungs-  
museen  
der Stadt Wien

## I. Wiener Hochquellenleitung

### Kaiserbrunn/NÖ

Aus Anlaß des 100 jährigen Bestandes der I. Wiener Hochquellenleitung wurde in einem ehemaligen Wasserleitungsaufsichtsgebäude, das neben der Kaiserbrunnquelle steht, das Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn eingerichtet. Es wurde am 24. Oktober 1973 von Stadtrat Kurt Heller der Öffentlichkeit übergeben. Die Schau im Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn gibt einen Überblick über die Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Wien. Neben der historischen Wiener Wasserversorgung von der Römerzeit bis zu Kaiser-Ferdinands-Wasserleitung wird vor allem die Geschichte der I. Wiener Hochquellenleitung behandelt. Weiters sind ausgestellt: Erinnerungsgegenstände, historische Dokumente und „Humorvolles“ zum Thema Wasser, Kunst im Wasserleitungsbetrieb sowie Ausgrabungs- und Fossilienfunde vom Bau der I. Wiener Hochquellenleitung.

In Zusammenhang mit der 125 jährigen Bestandsjubiläum der I. Wiener Hochquellenleitung wurde 1998 ein weiteres, äußerlich gleichartig gestaltetes Objekt errichtet, in welchem die „neuere“ Wasserleitungsgeschichte Wiens dargestellt wird.



Museum Kaiserbrunn

A-2651 Reichenau an der Rax/NÖ  
Kaiserbrunn Nr. 53

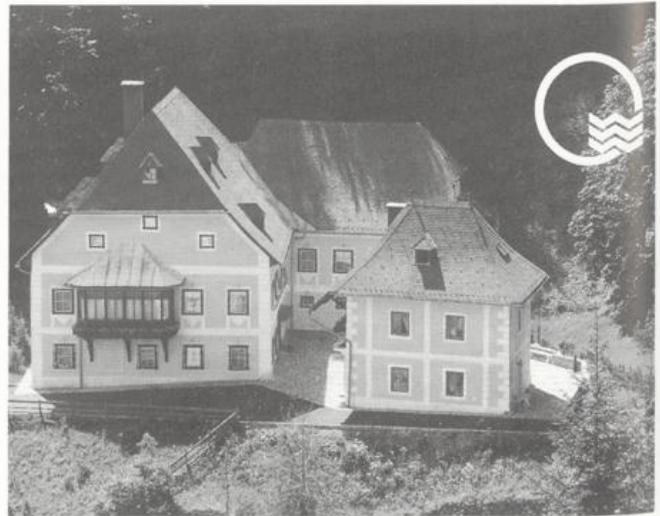
## II. Wiener Hochquellenleitung

### Wildalpen/Stmk

Zum 75-Jahr Jubiläum der II. Wiener Hochquellenleitung wurde am 1. Dezember 1985 das in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Hammerherrenhaus untergebrachte Wasserleitungsmuseum Wildalpen vom Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger und Bürgermeister Dr. Helmut Zilk der Öffentlichkeit übergeben.

Schwerpunkt in dieser Ausstellung ist die Errichtung der II. Wiener Hochquellenleitung. Verteilt auf 10 Ausstellungsräume wird die technische Leistung beim Wasserleitungsbau anhand von Plänen, Bildern, Urkunden und Modellen anschaulich dargestellt.

Als Zeichen der Verbundenheit der Stadt Wien mit der Gemeinde Wildalpen sowie mit der Pfarre St. Barbara zu Wildalpen wurde im Museumsgebäude auch ein Heimat- und Pfarrmuseum (vier bzw. zwei Räume) eingerichtet das vom Präsidenten des Wiener Landtages Hubert Pfoch am 13. Mai 1984 eröffnet wurde. Vor dem Museumsgebäude kann man das Hochquellenwasser verkosten, ehe es die Reise in die Bundeshauptstadt Wien antritt.



Museum Wildalpen

A-8924 Wildalpen/Stmk  
Säusenbach Nr. 14

# Anmeldungen und Auskünfte

Magistrat der Stadt Wien  
Abteilung 31 - Wasserwerke,  
A-1061 Wien, Grabnergasse 4-6,  
Postfach 331

Tel. 01/59959-0  
Fax 01/59959-99-94110, 94310  
Telex 3221569, IBS-User M31K

## Museum Kaiserbrunn

Betriebsleitung Hirschwang  
Tel. 02666/2548  
Fax 02666/2520  
A-2652 Hirschwang Nr. 67  
Niederösterreich

## Öffnungszeiten

1. Mai - 26 Oktober  
jeden Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr

### Sonderführungen

für Gruppen ab 10 Personen nach  
Vor Anmeldung auch außerhalb der  
allgemeinen Öffnungszeiten.



Die Wasserreiter von Kaiserbrunn Groß-  
figurinengruppe Hptm. Helmuth Krauhs

## Museum Wildalpen

Betriebsleitung Wildalpen  
Tel. 03636/451-0  
Fax 03636/261  
Telex 3361208  
A-8924 Wildalpen, Säusenbach Nr. 24  
Steiermark

1. Mai - 26. Oktober  
Montag bis Freitag von 10-12 Uhr und von  
13-15 Uhr  
sowie jeden Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr

**Begründer und Betreuer des Museums  
Kaiserbrunn/NÖ und Wildalpen/Stmk**  
Oberamtsrat iR. Regierungsrat  
Professor Josef DONNER  
Tel. 01/406 83 72  
A-1160 Wien, Ottakringer Straße 25/1/10



Hl. Barbara - Schutzpatronin  
der Wiener Wasserwerke

# wasser in jedwedem bürgers haus

Wasser ist die wonne alles lebenden  
den siechen ein arzt, den gesunden ein guter freund  
der ruhe ein gespiel, der arbeit ein genosse  
Dahin so kasset des wassers ströme  
fließen in jedwedem bürgers haus